

Schutz- und Hygienekonzept gegen SARS-CoV-2

KUNSTKLINIK – Kulturzentrum Eppendorf, Martinistr. 44a, 20251 Hamburg

Zum Schutz unserer Besucher*innen und Mitarbeiter*innen vor einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 verpflichten wir uns, die in diesem Konzept aufgeführten Maßnahmen und Regeln einzuhalten.

Ansprechpartner für Schutz und Hygienekonzept:

Klaus Kolb (Geschäftsführung)

Martinistraße 44a

20251 Hamburg

Telefon: 040 – 780 50 400

E-Mail: klaus.kolb@kunstklinik.hamburg

Verantwortliche Bereichsleitungen:

KUNSTKLINIK: Iris Ohde

Geschichtswerkstatt: Maria Koser

martini.erleben: Elisabeth Kammer

Allgemeine Maßnahmen:

1. Mitarbeiter*innen, Honorarkräfte und Besucher*innen, die Atemwegssymptome und/oder Fieber aufweisen, dürfen sich nicht in der Kunstklinik und dem Außengelände aufhalten. Ein Fieberthermometer zur kontaktlosen Messung liegt in den Einrichtungen vor, damit im Zweifel Fieber verifiziert werden kann. Eventuelle Messungen werden in den Einrichtungen dokumentiert (Name, Kontaktdaten, Ergebnis). Bei der Feststellung von Fieber wird die betroffene Person aufgefordert, sich umgehend an einen Arzt oder das Gesundheitsamt zu wenden.
2. Aushänge mit Hinweisen auf die Einhaltung der Abstands- und Verhaltensregeln sind an der Eingangstür, im Foyer und an allen Türen der Gruppenräume und des Saals angebracht.
3. In allen Räumen der Kunstklinik, in denen Mitarbeiter*innen, Honorarkräfte und Besucher*innen aufeinandertreffen gilt das generelle und dauerhaft sicherzustellende Mindest-Abstandsgebot von 1,5 Metern. Es gibt Boden-

oder Tischmarkierungen für die Einhaltung des Abstandsgebotes in allen Räumen. Der Standort der Möbel darf nicht verändert werden.

4. In den Flurbereichen und in den WCs müssen Mund-Nasen-Masken getragen werden.
5. In den WCs dürfen sich nur max. 2 Personen gleichzeitig aufhalten.
6. Die Benutzung der Tee-Küche (Kantine) ist bis auf weiteres nicht möglich
7. Es gibt ein Reinigungskonzept, das weiter unten aufgeführt ist.

Maßnahmen zur Organisation interner Arbeitsabläufe

1. Die Organisation von persönlichen Meetings wird auf ein Minimum reduziert. Alternativen: Videokonferenzen, Austausch über Mail oder Telefon. In jedem Fall werden Beschlüsse dokumentiert.
2. Computer sind nur personenbezogen zu benutzen.
3. Büroräume sollten, wenn möglich, nicht mehrfach belegt werden, bzw. nur unter Einhaltung des Abstandgebotes. Die Arbeitsplätze sind so zu gestalten, dass Mitarbeiter*Innen ausreichend Abstand zu anderen Personen halten können (mind. 1,5 Meter). Alternative: Tätigkeiten ins Home Office verlegen.

Maßnahmen zur Organisation der Kontakte mit Zielgruppen

1. Abstandsgebot und Maskenpflicht
(siehe oben)
2. Dokumentationspflicht
Alle in der Kunstklinik stattfindenden Kontakte mit betriebsfremden Personen (= alle Menschen, die nicht Mitarbeiter*innen sind) müssen auf Listen dokumentiert werden mit Datum, Name, Telefonr., um im Ernstfall die Infektionsketten nachvollziehen zu können. Die Listen werden den Kurs- und Gruppenleitungen zur Verfügung gestellt. Es obliegt den Kurs- und Gruppenleitungen, die Listen auszufüllen und mindestens 4 Wochen aufzuheben.
3. Regelmäßig lüften
Die Räume müssen regelmäßig belüftet werden. Kurs- und Gruppenleitungen lüften die Räume (Stoßlüftung) während des Treffens alle 20 Minuten.

Reinigungskonzept

1. Die allgemeine Reinigung der Räume wird von unseren Mitarbeiter*innen dokumentiert.
2. Die KUNSTKLINIK stellt Spender mit Desinfektionsmittel im Foyer und in den WCs zur Verfügung. Die Anleitung zur Handhygiene wurde in den WCs ausgehängt.
3. Die Tische in den Gruppenräumen müssen nach jeder neuen Gruppenzusammensetzung desinfiziert werden. Desinfektionsmittel sind in den Gruppenräumen vorhanden. Die Desinfizierung wird von den Kurs- und Gruppenleiter*innen auf den ausliegenden Listen dokumentiert.
4. In den WCs sind ausschließlich Einweg-Papierhandtücher vorhanden.

Die Inhalte des Schutz- und Hygienekonzepts werden für alle sichtbar in der KUNSTKLINIK ausgehängt.

Hamburg, _____

Geschäftsführung

Hamburg, _____

Bereichsleitung

Hamburg, _____

Kurs- oder Gruppenleitungen